

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	30.08.2022

Beantwortung einer mündlichen Anfrage zum Sozialraum in Bilderstöckchen

Herr Bürgermeister Dr. Heinen stellt unter TOP 7.2.2 eine neue Anfrage zum Sozialraum Bilderstöckchen. Dort gebe es gemäß Pressemitteilungen eine Stellen-Kürzungsplanung bei dem Träger, der die Kinder- und Familienberatung durchführe. Er möchte wissen, ob die Information zutreffend sei sowie, was die Gründe für den Stellenabbau seien. Darüber hinaus fragt er, wie der Wegfall dieser niedrigschwelligen Angebote in Bilderstöckchen ausgeglichen werden solle, und ob dadurch gewachsene Strukturen eventuell geschwächt werden könnten.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Die am 24.01.2022 fristgerecht ausgesprochene Kündigung der bestehenden Vertragsstrukturen erfolgte zum Ende des Jahres 2022. Sie wurde in der Abwägung der vielfältig neu entstandenen Beratungsstrukturen in der städtischen Jugendhilfelandchaft entschieden und mit dem Träger Netzwerk e. V. in mehreren Gesprächen ausführlich kommuniziert.

Die Finanzierung von Angeboten des Trägers Netzwerk e.V. – 2 Personalstellen Familienberatung und 1 Stelle zur Verstärkung des Personals im Arbeitsbereich Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) im Bezirksjugendamt Nippes – reichen nach den im Amt für Kinder, Jugend und Familie vorliegenden Unterlagen bis in das Jahr 1985 zurück. Die Maßnahmen erfolgten seinerzeit vor dem Hintergrund einer unzureichenden sozialen Infrastruktur im Stadtteil Bilderstöckchen und einem personellen Unterstützungsbedarf im ASD.

Im Laufe der Jahre haben sich die strukturellen Rahmenbedingungen sowohl durch die Verstärkung der Sozialraumarbeit als auch durch die systematische Förderung der vielfältigen Beratungsstellen in Köln für die Bürger*innen zum Positiven verändert. Auch die Stellenausstattung im Arbeitsbereich ASD wurde sukzessive ausgeweitet. Seit nunmehr zwei Jahren fördert das Jugendamt auf der Grundlage der bestehenden Förderrichtlinien der Stadt Köln mit einem jeweils bestehenden Zuwendungsvertrag die verschiedenen Beratungsstellen in Köln. Das Beratungsangebot des Trägers Netzwerk e. V. im Stadtteil Bilderstöckchen kann der neu aufgestellten Fördersystematik unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Landes NRW für Beratungsstellen nicht zugeordnet werden. Alle anderen vom Amt geförderten Familienberatungsstellen sind vom Land NRW als solche anerkannt.

Die Stadt Köln ist sehr umfangreich mit niedrigschwelligen Beratungsangeboten ausgestattet. So kann beispielsweise die städtische Familienberatungsstelle mit ihrem Standort am Ebertplatz von den Bürger*innen des Stadtteils Bilderstöckchen als nächstliegende Anlaufstelle für Beratungsbedarfe aufgesucht werden.

Der vom Rat der Stadt Köln 2005 beschlossene „sozialräumliche Arbeitsansatz“ u.a. in den Bezirksjugendämtern, bewirkt im Stadtbezirk Nippes und seinen Stadtteilen, dass dort übergreifend niedrigschwellige Beratungsangebote für die Bürger*innen in der Breite umgesetzt werden. In diesem Kontext können Beratungsanliegen der Bürger*innen im Stadtteil Bilderstöckchen umfassend berücksichtigt werden. Die Fachkräfte in den Sozialraumteams (ASD und Schwerpunktträger) des Bezirks-

jugendamt verfügen über vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten von Unterstützungsangeboten im Rahmen der sozialräumlichen Methode. Auf diesem Wege konnte eine auf die sich stetig ändernden Bedarfe abgestimmte flexible Angebotsstruktur entwickelt werden.

Im Stadtteil Bilderstöckchen erhalten zahlreiche Eltern zielgerichtete Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII, um ihre erzieherischen Kompetenzen und ihre Familiensituation zu stärken. Der individuelle Hilfebedarf wird von den Fachkräften des ASD geprüft, die Hilfe wird bedarfsgerecht eingesetzt und im Rahmen einer Hilfeplanung durch den ASD koordiniert und begleitet.

Gez. Voigtsberger